

Inhalt

Vorwort	V
Gliederungsübersicht	VI
Abkürzungen	XVII
Einleitung Gegenstand und Aufgabe der Kriminologie	1
§ 1 <i>Gegenstand der Kriminologie</i>	1
I. Definition der Kriminologie	1
II. Verständnis der Kriminologie	2
III. Bestrebungen zur Bildung eines kriminologischen Begriffs der Straftat	7
IV. Zur Frage nach der Eigenständigkeit der Kriminologie	10
§ 2 <i>Aufgabe der Kriminologie</i>	14
I. Verhältnis der Kriminologie zum System strafrechtlicher Tätigkeit	14
II. Auswahl von Forschungsaufgaben	17
III. Kriminologische Befunde und kriminalpolitischer Entscheidungsprozeß	20
IV. Kriminologische Lehre innerhalb der rechtswissenschaftlichen Ausbildung	22
Erster Teil Wege kriminologischer Untersuchung	
Erster Titel Verständnisebenen zum Wesen des Forschungsgegenstandes	
§ 3 <i>Bedeutung von Verständnisebenen</i>	27
I. Vielgestaltigkeit kriminologische Aussagen	27
II. Verständnisebenen, leitende Vorstellungen und Bezugsrahmen	29
Erstes Kapitel Verständnisebene der Erwartungsverletzung	35
§ 4 <i>Sozialpathologie als leitende Vorstellung</i>	35
I. Allgemeines	35
II. Individualisierende Ausgestaltung	36
III. Interaktionistische Ausgestaltung	39
IV. Konzept der Überwindung von Kriminalität	41

§ 5 <i>Bezugsrahmen Abweichendes Verhalten</i>	43
I. Allgemeines	43
II. Einzelne Formen negativ sanktionierten abweichenden Verhaltens	45
III. Tragweite.	54
Zweites Kapitel Verständnisebene des Konflikts	62
§ 6 <i>Wert- und Interessenkonflikt als leitende Vorstellung.</i>	62
I. Allgemeines	62
II. Einzelne Bereiche der Konfliktaustragung	64
III. Tragweite.	71
§ 7 <i>Soziale Desorganisation als leitende Vorstellung</i>	72
I. Allgemeines	72
II. Bedeutung	73
§ 8 <i>Bezugsrahmen »Labeling«.</i>	75
I. Allgemeines	75
II. Einzelne Aussagen	76
III. Tragweite.	78
Drittes Kapitel Verständnisebene von Funktionen.	81
§ 9 <i>Wirtschaftlicher (und sonstiger) Nutzen als leitende Vorstellung</i>	81
I. Problemstellung	81
II. Einzelne Überlegungen	81
§ 10 <i>Gesellschaftliche Stabilisierung als leitende Vorstellung.</i>	87
I. Bezugsrahmen der Bekräftigungs- und Entlastungsfunktion.	87
II. Bezugsrahmen der verdeckten Aggressionsableitung	90
III. Bezugsrahmen der Stabilisierung der Sozialstruktur	93
§ 11 <i>Sozialer Wandel als leitende Vorstellung</i>	96
I. Allgemeines und Aussagen	96
II. Tragweite.	97

Zweiter Titel Methoden der Untersuchung

Erstes Kapitel Zielsetzung und Bedingungen kriminologischer Untersuchungen	99
§ 12 <i>Möglichkeiten und Grenzen kriminologischer Erkenntnis</i>	99
I. Allgemeine Probleme kriminologischen Erkenntnisbemühens.	99
II. Erkenntnisstreuung, -wandel und -fortschritt	103

§ 13 <i>Gestaltung und Implikationen des Forschungsprozesses</i>	105
I. Abschnitte des Forschungsablaufs	105
II. Gelegenheiten zur Konzeptualisierung	110
III. Einzelne Hinweise zu Erhebungs- und Auswertungsverfahren	112
§ 14 <i>Verhältnis von Gesamt- und Einzelbereich des Forschungsgegenstandes</i>	121
I. Wesensmäßige Unterschiede	121
II. Teilweise Übereinstimmung des Erkenntnisinteresses	123
§ 15 <i>Praxisbegleitende Untersuchungen</i>	125
I. Allgemeine Voraussetzungen	125
II. Probleme im Bereich der Generalprävention	126
III. Probleme im Bereich der Sanktions- und Interventionsforschung	127
Zweites Kapitel Methoden der Untersuchung des Gesamtbereichs	129
§ 16 <i>Dunkelfeldforschung</i>	129
I. Allgemeines	129
II. Methodische Probleme	131
§ 17 <i>Kriminalstatistische Forschung</i>	134
I. Allgemeines	134
II. Polizeiliche Kriminalstatistik	138
III. Strafverfolgungsstatistik	143
IV. Allgemeine Erhebungsverfahren in der kriminalstatistischen Forschung	146
V. Aussagemängel (insbesondere) der Polizeilichen Kriminalstatistik und der Strafverfolgungsstatistik	147
§ 18 <i>Prognose und Messung der Schwere von Kriminalität</i>	151
I. Prognose der Kriminalität	151
II. Messung der Schwere von Kriminalität	154
Drittes Kapitel Methoden der Untersuchung des Einzelbereichs	159
§ 19 <i>Allgemeine Bedingungen der Untersuchungen</i>	159
I. Erfassungsebenen	159
II. Verlaufs- und Vergleichsuntersuchungen	162
§ 20 <i>Bildung von Typologien</i>	163
I. Allgemeine Probleme	163
II. Arten von Typologien	164
§ 21 <i>Prognose des Verhaltens von Einzelpersonen oder Personengruppen</i>	170
I. Allgemeines	170
II. Prognose von Entscheidungen strafrechtlicher Erfassung	170
III. Prognose des Legalverhaltens	171

Zweiter Teil Zusammenhänge strafrechtlicher Erfassung von Verhalten

Erster Titel Gesetzgebung

§ 22 Zum Wesen strafrechtlicher Normen im allgemeinen	183
I. Besonderheiten strafrechtlicher Normen gegenüber anderen sozialen Normen.	183
II. Zur inhaltlichen Verträglichkeit strafrechtlicher Normen	184
§ 23 Prozesse strafrechtlich-legislatorischer Tätigkeit	185
I. Auswahl von Regelungsproblemen	185
II. Diskrepanzen zwischen formuliertem und tatsächlichem Gesetzesziel	191
III. Fragen des formellen Verfahrensablaufs.	194
IV. Probleme der Wirksamkeit	197
§ 24 Einzelne strafgesetzliche Konzeptionen	199
I. Regelungen im Allgemeinen Teil des Strafrechts	199
II. Sonderregelungen nach Nebenstrafrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht	209
III. Sonderregelungen bei jugendlichen (und heranwachsenden) Straftätern	210
§ 25 Zum Wesen von Straftatbeständen im besonderen	218
I. Problemstellung	218
II. Einzelne theoretische Überlegungen	220
III. Einzelne empirische Befunde	225
IV. Zum Verhältnis von Straftatbeständen zu Gruppennormen	227

Zweiter Titel Verfolgung und Verurteilung

§ 26 Bekanntwerden und Anzeigenerstattung von (strafrechtlich relevantem) Verhalten.	232
I. Übersicht.	232
II. Allgemeine Kriminalität	237
III. Straßenverkehrskriminalität	244
IV. Wirtschaftskriminalität	245
§ 27 Tätigkeit der Staatsanwaltschaft und der Polizei	250
I. Allgemeines	250
II. Erledigungssystem.	267
III. Einzelne Kriterien der Erledigungsstrategie.	277
§ 28 Vernehmung und Aussage	286
I. Allgemeines	286
II. Situation und Interaktion der Vernehmung	288
III. Beurteilung des Wahrheitsgehalts	301

§ 29 Zwangsmaßnahmen	314
I. Durchsuchung und Beschlagnahme (einschließlich einzelner anderer Zwangsmaßnahmen).	314
II. Festnahme	319
III. Untersuchungshaft.	320
IV. Sicherheitsleistung	336
§ 30 Tätigkeit von Gerichtshilfe und Jugendgerichtshilfe, Bewährungshilfe, Verteidiger, Sachverständigem	338
I. Gerichtshilfe	338
II. Jugendgerichtshilfe.	343
III. Bewährungshilfe	347
IV. Verteidiger	353
V. Sachverständiger	361
§ 31 Tätigkeit des Gerichts	367
I. Allgemeines	367
II. Hauptverhandlung.	372
III. Erledigungssystem	378
IV. Bemessung von Strafen	381

Dritter Titel Rechtsfolgen

Erstes Kapitel Rechtsfolgen betreffend das Vermögen	396
§ 32 Geldbuße, vermögensbezogene Auflagen, Verfall und Einziehung.	396
I. Geldbuße.	396
II. Vermögensbezogene Auflagen	399
III. Verfall und Einziehung	400
§ 33 Geldstrafe	403
I. Ausgestaltung	403
II. Bestimmung der Anzahl und Höhe der Tagessätze	404
III. Vollstreckung	406
IV. Probleme der Abwälzung der Leistungserbringung	410
Zweites Kapitel Rechtsfolgen betreffend die persönliche Freiheit	413
§ 34 Rechtsfolgen außer Jugend- und Freiheitsstrafe	413
I. Erziehungsmaßnahmen	413
II. Arrest.	419
III. Maßregeln der Besserung und Sicherung	426
IV. Besondere Formen der Untersuchungshaft	437

§ 35 Jugendstrafe	440
I. Voraussetzungen der Verhängung.	440
II. Dauer.	443
III. Vollzug.	444
IV. Formen der Aussetzung	452
§ 36 Freiheitsstrafe	459
I. Einheitlichkeit und Häufigkeit	459
II. Dauer.	463
III. Organisation des Vollzuges	466
IV. Durchführung des Vollzuges	482
V. Formen der Aussetzung	506
§ 37 Gefangenengesellschaft sowie Probleme der Eingliederung bei Entlassung.	517
I. Sozialsystem der Gefangenen	517
II. Vollzugseinwirkungen.	523
III. Probleme der Eingliederung bei Entlassung.	528
Drittes Kapitel Sonstige Rechtsfolgen.	534
§ 38 Rechtsfolgen betreffend das Verhalten sowie bestimmte Pflichten	534
I. Rechtsfolgen nur nach Jugendstrafrecht.	534
II. Rechtsfolgen nur nach Allgemeinem Strafrecht.	537
III. Rechtsfolgen nach Jugend- und Allgemeinem Strafrecht	539
§ 39 Eintragungen in das Erziehungs- und in das Zentralregister sowie in das Verkehrs- und in das Gewerbezentralregister.	546
I. Eintragungen von Rechtsfolgen des Jugendstrafrechts	546
II. Eintragungen von Rechtsfolgen des Allgemeinen Strafrechts.	547
III. Eintragungen in das Verkehrs- und in das Gewerbezentralregister.	549
Vierter Titel Ebenen der Wirksamkeitsbemessung	
§ 40 Behördenbezogene Wirksamkeit	550
I. Formelle behördeninterne Handlungsnormen	550
II. Materielle behördeninterne Handlungsnormen.	554
III. Einschränkungen in der Wahrnehmung.	558
§ 41 Generalprävention.	563
I. Allgemeines	563
II. Einzelne Variablen.	564
III. Einzelne empirische Anhaltspunkte.	566
IV. Notwendigkeit differenzierter Betrachtungsweise	570
§ 42 Spezialprävention	571
I. Allgemeines	571

II. Erfolgsmessung	573
III. Zusammenhänge des Erfolges	578
IV. Befunde bei einzelnen Rechtsfolgen	580
§ 43 <i>Einzelne Reformbestrebungen</i>	604
I. Allgemeine Reformbestrebungen im Jugendstrafrecht	604
II. Bereich von Strafverfahren und Sanktionen(vollzug) im allgemeinen	607
III. Hinweise zu den Bereichen Allgemeine Kriminalität, Straßenverkehrs- sowie Wirtschaftskriminalität	617

Dritter Teil Zusammenhänge strafrechtlich erfaßten Verhaltens

Erster Titel *Gesamtbereich*

§ 44 <i>Registrierte und vermutete tatsächliche Kriminalität</i>	623
I. Problemstellung	623
II. Hinweise der Dunkelfeldforschung	626
III. Kriminologisch bedeutsames Verhalten von Staatsführungen (und ihren Organen)	633

Erstes Kapitel *Kriminalitätsinterne Zusammenhänge*

§ 45 <i>Allgemeine Kriminalität</i>	647
I. Gesamtbild	647
II. Gewaltkriminalität	650
III. Sexualkriminalität	666
IV. Eigentums- und (einzelne) Vermögensdelikte	673
V. Amtsdelikte	686
VI. Drogenkriminalität	689
VII. »Politische Kriminalität«	693
§ 46 <i>Straßenverkehrskriminalität</i>	698
I. Allgemeines	698
II. »Unfallursachen«	707
III. Sanktionierte Straßenverkehrskriminalität	716
§ 47 <i>Wirtschaftskriminalität</i>	723
I. Allgemeines	723
II. Sanktionierte Wirtschaftskriminalität	729
III. Zum Problem des Schadens	731
IV. Einzelne Deliktgruppen	734
§ 48 <i>Einzelne Tätergruppierungen</i>	755
I. Alter	755
II. Geschlecht	768
III. Strafrechtliche Vorbelastungen	779

§ 49 Einzelne Opfergruppierungen	789
I. Alter	789
II. Geschlecht	793
III. Verhältnis zwischen Tatverdächtigen und Opfern	794
Zweites Kapitel Kriminalitätsexterne Zusammenhänge	798
§ 50 Kriminalitätsbelastung und kulturelle Gegebenheiten	798
I. Zivilisation, Bildung, Religion, Gewaltdarbietung, Verbrechensfurcht	798
II. Ethnische und minderheitenbezogene Zusammenhänge	808
III. Prävention und Prophylaxe	822
§ 51 Kriminalitätsbelastung und wirtschaftliche Gegebenheiten	831
I. Allgemeines	831
II. Einzelne allgemeine Befunde und Erklärungsversuche	834
III. Konjunkturschwankungen, Inflation, Arbeitslosigkeit	840
§ 52 Kriminalitätsbelastung und räumliche sowie zeitliche Gegebenheiten	846
I. Geographisch und ökologisch verschiedene Gebiete	846
II. Einzelne Zeiteinheiten	860
III. Kriegsverhältnisse	863
Zweiter Titel Einzelbereich	
§ 53 Probleme der Interpretation von Befunden	867
I. Allgemeines	867
II. Hinweise der Dunkelfeldforschung	874
Erstes Kapitel Straftatbezogene Zusammenhänge	880
§ 54 Tatsituation	880
I. Allgemeines und Tragweite	880
II. Einzelne Faktoren	882
III. Einzelne Tatgruppen	884
§ 55 Verhältnis zwischen verurteiltem Straftäter und registriertem Opfer	885
I. Allgemeines	885
II. Ausgestaltung	888
III. Merkmalsähnlichkeiten	892
§ 56 Verlaufsorientierte Untersuchungen	895
I. Delinquenz von Kindern beziehungsweise Jugendlichen und Verlaufsformen	895
II. Tatorientierte Untersuchungen	899
III. Interaktionistisch orientierte Untersuchungen	901

Zweites Kapitel Straftäterbezogene Zusammenhänge	906
§ 57 <i>Tätergemeinschaften</i>	906
I. Allgemeines	906
II. Situativ bestimmte Tätergemeinschaften	909
III. Banden	914
IV. (Staatsführungsbekämpfende) Terroristische Tätergemeinschaften	918
V. Organisierte Straftatbegehung	927
VI. Staatsführungen als Tätergemeinschaften	933
§ 58 <i>Untersuchungen über den verurteilten Straftäter nach einzelnen Tatgruppen</i>	938
I. Straftaten allgemeiner Kriminalität	938
II. Verkehrsstraftaten	952
III. Wirtschaftsstraftaten	955
§ 59 <i>Untersuchungen über den verurteilten Straftäter nach einzelnen Bezugsdisziplinen</i>	959
I. Soziologisch und sozialpsychologisch orientierte Untersuchungen	959
II. Psychologisch und psychiatrisch orientierte Untersuchungen	972
III. Biologisch und medizinisch orientierte Untersuchungen	981
§ 60 <i>Multifaktorielle Untersuchungen über den verurteilten Straftäter</i>	988
I. Allgemeine Untersuchungen	988
II. Untersuchungen zur Verlaufsentwicklung	991
III. Zum Erklärungsgehalt anomischer Syndrome	993
Drittes Kapitel Opferbezogene Zusammenhänge	996
§ 61 <i>Untersuchungen über das Opfer der Straftat nach einzelnen Tatgruppen</i>	996
I. Straftaten Allgemeiner Kriminalität	996
II. Verkehrsstraftaten	1001
III. Wirtschaftsstraftaten	1002
IV. Opferentschädigung und Opferhilfe	1002
Literatur	1005
Gesetzesregister	1123
Tabellen und Schaubilder	1141
Namensregister	1145
Stichwortregister	1175